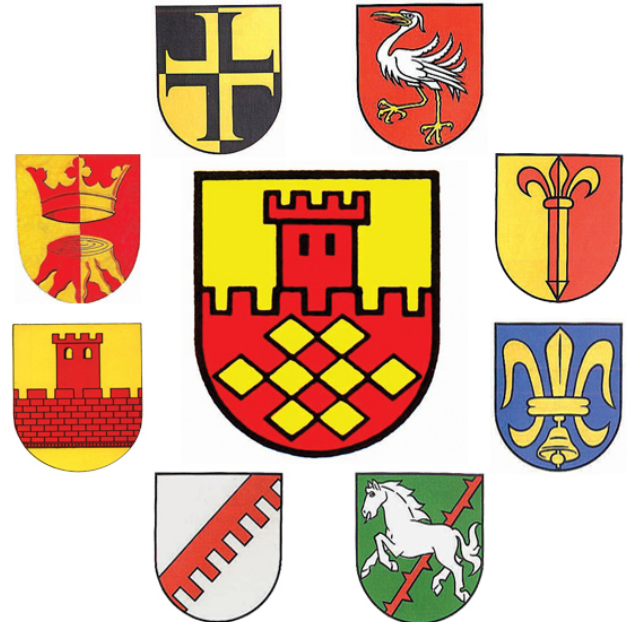


Harli Rundschau

**Fragwürdige Massentierhaltung auf
Kosten der Bevölkerung und der
Umwelt?**



***Vienenburg - Immenrode - Wiedelah - Lengde - Weddingen
Lochtum - Wennerode - Wöltingerode***

Liebe Vienenburgerinnen und Vienenburger,

wir konnten es in der Zeitung lesen. Bei Weddingen soll eine Mastanlage für ca. 2800 Schweine gebaut werden. Sind die Planungen eines örtlichen Agrarbetriebes bei Weddingen zu dieser Anlage mit ungefähr 650 m Abstand zur Ortslage unbedenklich? Kritische Betrachtungen sind in diesem Fall durchaus angebracht.

Die Tiere sollen nach bestehenden Standards der konventionellen Schweinemast gehalten werden und doch macht sich Skepsis breit.

Auch wenn es inzwischen weitaus größere Mastanlagen mit über 10.000 Tieren gibt, darf man die Sorgen der Bevölkerung und die Belastungen für die Umwelt nicht außer Acht lassen.

Konfliktpunkte, die auch von Umwelt- und Naturschützer immer

wieder genannt werden sind: Wertverlust von Immobilien, Rettung von Tieren bei Bränden, Umweltschäden durch Gülleausbringung oder luftgetragene Schadstoffe, Gesundheitsgefahren bei Einsatz von Antibiotika und die Entstehung unzumutbarer Gerüche.

Der letztgenannte Punkt soll exemplarisch aufzeigen, wo im Detail Probleme liegen könnten:

Für die Beurteilung der Zumutbarkeit von Gerüchen wird in nahezu allen Bundesländern die Geruchsmissionsrichtlinie (GIRL) herangezogen, die keine verbindliche Rechtsnorm, sondern eine Vorschrift für die Verwaltungspraxis ist. (weiter auf der Rückseite)

VielMehr Vienenburg!

www.spd-vienenburg.de 

Wachsamkeit und Aufmerksamkeit sind bei diesem Projekt angebracht.

Die GIRL arbeitet dabei mit der sogenannten Geruchswahrnehmungshäufigkeit.

Zumutbar für dörfliche Gebiete sind demnach, wenn in 15% der Jahresstunden Gerüche wahrgenommen werden.

Das bedeutet im Klartext, dass eine Geruchswahrnehmung von durchschnittlich zwei Monaten pro Jahr als durchaus akzeptabel gilt. Kein Wunder, dass dies so manchen Bürger im wahrsten Sinne des Wortes stinkt. In einer ersten Einschätzung kommt die SPD Vienenburg zu dem Ergebnis, es wäre doch besser, wenn von dieser Planung Abstand genommen wird.

Was heißt VielMehr Vienenburg?

Mit dem Slogan "VielMehr Vienenburg" haben die Vienenburger Sozialdemokraten bewusst ein Motto gewählt, das signalisieren soll, dass der Blick auf unsere Kommune vielschichtig und nicht nur auf die Reduzierung kommunaler Ausgaben erfolgen muss.

In unserem Gemeinwesen gibt es mehr Vielfalt als so mancher auf den ersten Blick meinen

*VielMehr Vienenburg
und nun!?*

könnte. Es gibt ein reges Vereinsleben, das durch die Kommunalpolitik weiter gefördert werden muss.

Wir halten in unserer Stadt eine Infrastruktur vor, die den Bedürfnissen aller Altersgruppen von Bürgern entgegenkommt.

Kinderbetreuung, Schul- und Freizeitangebote, Schwimmbad und Jugendzentrum, sowie die Seniorenbegegnungsstätte bieten vielfältige Möglichkeiten der Entfaltung.

Deren Erhaltung und Förderung muss Aufgabe örtlicher Politik sein, damit sich die Menschen in unserer Stadt weiterhin vielmehr Wohl fühlen können. Zu "VielMehr Vienenburg" gehört auch Toleranz und Weltoffenheit. Wir bekennen uns zu unserer Städtepartnerschaft mit Forres in Schottland und lehnen die Ausgrenzung von Minderheiten ab.

Die Vielfalt Vienenburgs wird ergänzt durch eine wunderschöne Landschaft und Natur, die der Naherholung und der Erschließung des Tourismus dient.

Unser Beitrag muss es sein, diese zu erhalten, zu schützen und zu fördern um "VielMehr Vienenburg" zu erleben.

Unser Wahlprogramm mit dem Slogan „VielMehr Vienenburg“, gegliedert in:

- Zukunft gestalten
- Lebensqualität erhalten
- Gemeinschaft fördern
- Heimat erleben

soll verdeutlichen, dass wir unsere Stadt als ein Ganzes betrachten, nicht nur fokussiert auf die kommunale Finanzlage.

Wir sind mehr als das- wir sind

„VielMehr Vienenburg“.

Impressum:

HARLI RUNDSCHAU

Herausgeber:

SPD Ortsverein
Vienenburg

www.spd-vienenburg.de

Vi.S.d.P.

Dr. Edwin Kapaun

Redaktionsanschrift:

Wöltingerode 32

38690 Vienenburg